

PLAFOND ERREICHT

Nachbericht 1.500 Teilnehmer beim Internationalen Holzbau-Forum (IHF 2014). Tagungsort bleibt in Garmisch-Partenkirchen. Von Anton Sprenger

1995 haben sich in Garmisch-Partenkirchen erstmals 90 Fachleute der damals noch ‚jungen‘ Holztechnikbranche zusammengefunden – fast mehr Referenten und Partner als echte Zuhörer. „Heute haben wir mit 1.500 Holzbaumeistern, Planern, Ingenieuren sowie Architekten und Behördenvertretern aus 25 Ländern samt rund 100 Partnern und Ausstellern den Plafond hier im Kongresszentrum erreicht“, so IHF-Veranstalter Uwe Germerott. Optimistisch stimmen Trends der neuen Branchenstudie „Insight Holzbau 2015“. Während der öffentliche Bau sich nach der Entwicklung der Baugenehmigungen

und Auftragsprognosen der deutschen Zimmereibetriebe im nächsten Jahr negativ entwickeln wird und auch gewerbliche Auftraggeber nicht zulegen dürften, so sollte der große Anteil des Privatbereichs wachsen. Denn die geburtenstarken Jahrgänge erleben jetzt ihre einkommensstärkste Lebensphase. Dieses Potenzial bei Einfamilienhäusern gilt es auszuschöpfen.

BAUEN IN BESTZEIT Ein Konzept des effektiven Einsatzes von Holz am Bau sind Raumzellen. Für die Erweiterungsbauten mehrerer Schulen in Wien wurden im Vorjahr Raumzellen eingesetzt und von Stugeba Mobile Raumsysteme aus Bad St.

Leonhard geliefert. In der Schweiz sind Raumzellen für Schulen und Asylheime laut Blumer-Lehmann ebenso ein Thema und Stora Enso plant den Ausbau bei der Raumzellen-Vorfertigung aufgrund der guten Nachfrage in Skandinavien. Neben der Bauphysik und Stabilität eignen sich Raumzellen für Temporärbauten. Kritisch angemerkt wurde dabei in Garmisch, dass im Hausbau, anders als beispielsweise bei Autos, bei der Zweitverwertung das Bauwerk nach derzeitiger Regelung wieder den aktuellen Vorgaben der Bauordnung entsprechen muss. Das heißt, Raumzellen müssten im schlimmsten Fall technisch nachgerüstet werden.





Haas
Die Vielfalt des Bauens.

INDUSTRIE- & GEWERBEBAU
Firmen- und Bürogebäude
Industrie- und Lagerhallen

Haas Fertigbau
Holzbauwerk GmbH&CoKG
8263 Großwilfersdorf, Radersdorf 62
Telefon 03385/666-0, Info@Haas-Fertigbau.at

www.Haas-Fertigbau.at

Member of the **haas** GROUP

Die Holzbaubranche leidet unter ständig neuen Verordnungen und Einschränkungen, die oft mit hohen Investitionen zusammen hängen.

VERBINDUNGSTECHNIK HOLT AUF Die Vielzahl an Innovationen in der Holz- und Holzwerkstoffindustrie bei Trägern und Holzartenkombinationen ist abgekoppelt von effizienten Verbindungsmitteln. Mit verbesserten selbstbohrenden Schrauben oder eingeklebten Gewindestangen für mehr Tragfähigkeit zeigten Forschungseinrichtungen und Unternehmen neue Entwicklungen in Garmisch auf. Ein Highlight dabei war das „X-Rad System“ von Rotho Blaas in Zusammenarbeit mit Stora Enso für die neuartige Verbindung von Wandscheiben.

BRANDSCHUTZ-VORREITER SCHWEIZ Neben der Euphorie der Holzbranche zeigte Martin Leitl von Bau!Massiv! aus dem Blickwinkel eines Mitbewerbers anhand der jüngsten baustoffübergreifenden Studie, dass für die Nachhaltigkeit von Bauwerken weniger der Baustoff ent-

WIR WOLLEN ALS TRÄGERVEREIN MIT DEM FORUM INTERNATIONAL WACHSEN. Uwe Germerott, IHF Veranstalter

scheidend ist (weil immer Kombination), als das Energiesystem, mit welchem dann geheizt wird. Holz ist dennoch bei der eingesetzten „grauen Energie“ vorne. Am Markt ist aber die Konkurrenz durch den derzeit enorm günstigen Preis für Beton sehr groß. Der Bau von Einfamilienhäusern schwächelt regional. Durch neue Auflagen ist der Holzbau teurer geworden als Massiv- und Fertigtbau. Aufträge und ein klares Bekenntnis der öffentlichen Hand zum Holzbau sind rar. Das ist in der Schweiz seit 2015 anders, wo man die Brandschutz-Bestimmungen vereinfacht und baustoffneutral geregelt hat. Impulse für Holz könnte die Weltausstellung in Mailand geben. Unter dem Motto „Feeding the planet, Energy for life“ werden dort von Mai bis Ende Oktober viele Länder Architektur mit Holz zeigen. <<



Urbanes Wohnen

und bauen mit KRONOPLY OSB

Ökologische Holzwerkstoffe – Made in Germany

- KRONOPLY OSB:
aussteifend, luftdicht und emissionsarm
- KRONOPLY OSB SF-B:
schwer entflammbar mit bauaufsichtlicher Zulassung

Foto oben: Andrea Kroth
Deimel Oelschläger Architekten Partnerschaft Berlin Nullemissionshaus Mischbauweise Berlin
Foto unten: Contzen-MAX-HAUS, Foto ©copyright contzentrade® designstudio

